



Zentrum für Wissenschaftsgeschichte



Programm

Ideengeschichte und die Soziologie und Geschichte der Sozial- und Kulturwissenschaften

**Spring School
des Doktoratsprogramms »Soziologie und Geschichte der Sozial-
und Kulturwissenschaften«, Karl-Franzens-Universität Graz**

17. Mai 2017

Raum: Resowi A2, Sitzungszimmer 15.21

17 Uhr

Key Note:

Em.Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Acham

Zur Ideengeschichte und ihrer Soziologisierung

18. Mai 2017

Raum: Resowi G2, Sitzungszimmer 15.22

- 9.30-10.10 **Frithjof Nungesser:**
Darwin, der gewöhnliche Mensch und die Offenheit der Geschichte. Die Bedeutung kultur- und milieuspezifischer Faktoren für die Rezeption von naturwissenschaftlichen Ideen am Beispiel der pragmatistischen Handlungs- und Sozialtheorie
Kommentar: Stephan Moebius, Renate Ortlieb
- 10.10-10.50 **Josef Hlade:**
Die österreichische Hirnforschung und die Entstehung des Positivismus
Kommentar: Simone de Angelis, Sabine Haring
- 10.50-11.00 KAFFEE/TEE-PAUSE
- 11.00-11.40 **Tommy Stöckel:**
Transnationale Wissenschaftspraxis europäischer und nordamerikanischer Soziologen (1890er Jahre – 1930er Jahre)
Kommentar: Stephan Moebius, Sabine Haring
- 11.40-12.20 **Martin Mauersberg:**
Historiographieggeschichte Bottom-up statt Top-down. Eine praxeologische Bestandsaufnahme des Wissens zur sogenannten „griechischen Kolonisation“
Kommentar: Simone de Angelis, Stephan Moebius
- 12.20-13.30 MITTAGSPAUSE
- 13.30-14.10 **Rudolf Mösenbacher:**
Die Chemie als uneigentliche Wissenschaft und systematische Kunst.
Kommentar: Simone de Angelis, Renate Ortlieb
- 14.10-14.50 **Margarete Tiessen:**
Literarisches Leben im Schatten politischer Umbrüche – Leitideen verlegerischen Handelns seit dem Ende des Ersten Weltkriegs.
Kommentar: Sabine Haring, Johanna Rolshoven
- 14.50-15.00 KAFFEE/TEE-PAUSE
- 15.00-15.40 **Ines Hülsmann:**
Auf den Spuren der Wissensordner. Geistes- und Sozialwissenschaften als Gestaltungsmoment der „Reformuniversitäten“ Bochum, Konstanz und Bielefeld.
Kommentar: Renate Ortlieb, Stephan Moebius

15.40-16.20 **Eva-Maria Schultze:**
Die Entfaltung einer allgemeinen Theorie des Sozialkapitals.
Kommentar: Johanna Rolshoven, Sabine Haring

16.20-16.30 KAFFEE/TEE-PAUSE

16.30-17.10 **Clara Schneider:**
Der Institutionenbegriff Thomas Luckmanns und seine Bezugnahme auf Émile Durkheim.
Kommentar: Renate Ortlieb, Stephan Moebius

19. Mai 2017

Raum: Resowi G3, Seminarraum 15.39

9.30-10.10 **Oliver Römer:**
Zwischen Horkheimer-Kreis, Freyer-Schule und nationalem Widerstand. Heinz Maus und die Genese der Kritischen Theorie im Nationalsozialismus.
Kommentar: Katharina Scherke, Stephan Moebius

10.10-10.50 **Martin Griesbacher:**
Die Grounded Theory Methodologie nach Anselm Strauss und Juliet Corbin in historischer Perspektive.
Kommentar: Johanna Rolshoven, Stephan Moebius

10.50-11.00 KAFFEE/TEE-PAUSE

11.00-11.40 **Martin Strauss:**
Für eine vergleichende Feldanalyse der Beziehungen zwischen Neukantianismus und Soziologie in Deutschland und Frankreich. Einige methodologische Überlegungen.
Kommentar: Stephan Moebius, Katharina Scherke

11.40-12.20 **Alexander Sievers:**
Hermann Berghaus „Chart of the World und der deutsche Blick auf eine sich globalisierende Welt“.
Kommentar: Katharina Scherke, Simone de Angelis

12.20-13.00 **Simone Pichler:**
Transferprozesse. Kristallisation und Gravitation als Konzepte der Natur-, Kultur- und Literaturwissenschaften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Eine mikrohistorische Fallstudie.
Kommentar: Simone de Angelis, Johanna Rolshoven

13.00 Verabschiedung der TeilnehmerInnen